

Ausschreibung

Ellen-Schmidt-Programm

zur

Habilitationsförderung von Wissenschaftlerinnen

2019 stellt die Medizinische Hochschule Hannover erneut Habilitationsfördermittel im Umfang von 250.000 Euro für Wissenschaftlerinnen bereit, die einen Arbeitsvertrag mit der MHH haben. Es handelt sich um eine Personalmittelförderung, die zur persönlichen Freistellung von Routineaufgaben dient.

Antragsberechtigt sind Frauen aus allen an der MHH vertretenen Fächern, die ihre Habilitationsarbeit an der MHH anfertigen wollen. Fundierte Vorarbeiten für die Habilitation sollen bereits vorliegen. Eine Kontaktaufnahme mit der Gleichstellungsbeauftragten wird empfohlen.

Die **Auswahl** orientiert sich an folgenden Gesichtspunkten:

- wissenschaftliche Exzellenz des Vorhabens
- Originalität, Durchführbarkeit, wissenschaftliche Bedeutung für die medizinische Forschung, methodische Innovationskraft, Interdisziplinarität
- Unterstützung durch die Abteilung (Freistellung von Klinik bzw. von sonstigen Routineaufgaben, Bereitstellung eines Arbeitsplatzes, Vertragsdauer)
- Qualifikation für das konkrete Vorhaben (Vorarbeiten, Publikationen im Hinblick auf die Habilitationsleistung, Erfahrungen und Weiterbildungen in der Lehre und Einwerbung von Drittmitteln)
- familiäre Situation

Auswahlverfahren

Die Anträge werden durch die **Kommission für Gleichstellung sowie die Forschungsdekanin** begutachtet und zur Förderung ausgewählt. Die Gleichstellungsbeauftragte informiert die ausgewählten Wissenschaftlerinnen.

Förderdauer und Förderzeitraum

Die Förderung richtet sich nach der persönlichen Fördersumme und der persönlichen Eingruppierung und kann in der Zeit vom 1.1.2020 bis 31.12.2020 in Anspruch genommen werden.

Bewerbung

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung (per E-Mail in einer PDF und in Papierform mit Original-Unterschriften) folgende Anlagen bei:

- Anschreiben mit Darstellung der persönlichen Motivation
- Antrag mit Konzept und Zeitplan für die Dauer der Förderung
- den ausgefüllten Profilbogen (mit den darin genannten Unterlagen). Den Profilbogen und weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite <http://www.mh-hannover.de/gleichstellung.html>
- einen tabellarischen Lebenslauf
- Zusage der Klinik- bzw. Institutsleitung zur Freistellung für den Zeitraum der Förderung und Vertragsverlängerung um den Förderzeitraum

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum
16. September 2019

an die Gleichstellungsbeauftragte der MHH, OE 0013, Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover

Kontakt und Informationen

Die Gleichstellungsbeauftragte – OE 0013 – Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover
Dr. phil. Bärbel Miemietz, Tel.: 0511 532-6501, Fax: 0511 532-3441,
E-Mail: Gleichstellung@mh-hannover.de, www.mh-hannover.de/gleichstellung.html